

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausländerbeirat
Sitzungsnummer	AuslbRat/010/2013 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Montag, 11.11.2013
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:25 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Altes Amtsgericht

### Teilnehmerliste

#### Vorsitzender

Herr Hüseyin Erken

#### Mitglieder des Ausländerbeirates

Herr Dr. Ali Asghar Fassihi Dehkordi

Herr Mohammad-Javad Rezazadeh-Ghomi

#### SPD-Fraktion

Frau Sieglinde Kilb

#### FWG-Fraktion

Herr Stefan Gärtch

#### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Peter Swarovsky-Pergande

#### Vertreter des Magistrats

Herr Gerhard Krum

#### Schriftführer

Herr Helmut Rinke

#### Es fehlten entschuldigt

Herr Yasin Aslan

Herr Yüksel Erdogan

Herr Mustafa Gül

Frau Petra Ludwig

## Tagesordnung

1		Nachbetrachtung Fest der Vereine 2013 und Interkulturelle Woche 2013
2		"Charta der Vielfalt" und "Charta Oecumenica"
3		Fairtrade Town Idstein
4		Aktuelle Bevölkerungsstatistik Idstein
5		Verschiedenes

Der Stellv.-Vorsitzende des Ausländerbeirates, **Herr Erken**, begrüßt die anwesenden Damen und Herren, insbesondere Herrn Bürgermeister Krum, und geht zu den einzelnen Tagesordnungspunkten über.

Das Protokoll der letzten Sitzung des Ausländerbeirates wird einhellig gebilligt.

## Protokollierung

1		<b>Nachbetrachtung Fest der Vereine 2013 und Interkulturelle Woche 2013</b>
---	--	---

### Bemerkungen:

Der Stellv.-Vorsitzende des Ausländerbeirates, **Herr Erken**, und **Verwaltungsangestellter Rinke** berichten von einem gelungenen Fest der Vereine 2013. Fast alle Stände waren ausgebucht, was auf ein gestiegenes Interesse an dieses Fest zurückgeführt werden kann. **Stadtverordneter Gärth** und **Bürgermeister Krum** sprechen sich anerkennend für die Durchführung dieser Veranstaltung aus. **Stadtverordneter Gärth** regt zudem an, den Rahmen des Veranstaltungsortes durch das hissen von Fahnen vor dem Rathaus noch bunter zu gestalten.

Nach Ausführungen von **Verwaltungsangestellter Rinke** war die Beteiligung an der Bildungswoche im Mai und die Beteiligung an der Interkulturellen Woche Ende September 2013 etwas geringer als im Vorjahr. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Mitwirkung und das Programm an diesen beiden Wochen auch davon abhängig ist, inwieweit wichtige Themen zur Diskussion stehen.

2		<b>"Charta der Vielfalt" und "Charta Oecumenica"</b>
---	--	--

### Bemerkungen:

**Bürgermeister Krum** spricht sich dafür aus, zu den Inhalten der „Charta der Vielfalt“ und der „Charta Oecumenica“ in Idstein in einen gesellschaftlichen politischen Diskurs einzutreten. Die „Charta der Vielfalt“ verpflichtet uns, in unserer Gesellschaft ein Umfeld zu schaffen, das frei von Urteilen ist. Danach sollen alle Menschen Wertschätzung erfahren (was eigentlich selbstverständlich sein sollte), unabhängig vom Geschlecht, von der Nationalität, von ethnischer Herkunft, Religion, Behinderungen, Alter oder Identität. Im Wirtschaftsleben ist diese Haltung Voraussetzung, um die Folgen des demografischen Wandels in unserer Gesellschaft meistern zu können.

Die „Charta Oecumenica“ so **Bürgermeister Krum**, beschreibt Leitlinien für die Zusammenarbeit der Kirchen in Europa, insbesondere ist sie wichtig für den Dialog zwischen den christlichen Kirchen und dem Islam. Die Anregungen der „Charta Oecumenica“ können den interreligiösen Dialog in Idstein beleben.

Im Rahmen der Bildungswoche und der Interkulturellen Woche in Idstein, sollten die Inhalte der „Charta der Vielfalt“ und der „Charta Oecumenica“ im Programm aufgegriffen werden.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Probleme besprochen. So gebe es auch Schüler mit Realschulabschluss, die noch keinen Ausbildungsplatz erhalten haben. Ein weiteres Problem sei auch die Bereitstellung von Praktika für Schüler. Lt. **Bürgermeister Krum** muss mit den Berufsschulen auch unter Einbeziehung der „Idstein Stiftung“ und den Vertretern von Handwerk und Industrie ein entsprechender Dialog geführt werden.

3	<b>Fairtrade Town Idstein</b>
---	-------------------------------

**Bemerkungen:**

**Verwaltungsangestellter Rinke** berichtet über den Stand des Fair Trade Town Prozesses bei der Stadt Idstein. So habe die Stadtverordnetenversammlung im Laufe des Jahres beschlossen, dass sich die Stadt Idstein der Kampagne der Fair Trade Towns anschließen wolle, um den Titel einer „Fair Trade Stadt“ zu erhalten. Am 30. September 2013 fand eine Informationsveranstaltung zum Fair Trade Prozess in Idsteiner Rathaus statt. Ziel dieser Besprechung war es auch, interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für die zu gründende Lenkungsgruppe zu finden. Zu der für den November geplanten Folgeveranstaltung wurde bisher nicht eingeladen.

4	<b>Aktuelle Bevölkerungsstatistik Idstein</b>
---	---

**Bemerkungen:**

Die Bevölkerungsstatistik der Stadt Idstein, datiert von Anfang November 2013, wird diskutiert. Es wurde festgestellt, dass der Anteil der ausländischen Bevölkerung der Stadt Idstein gegenüber dem vergangenen Jahr sich nur unwesentlich verändert hat.

5	<b>Verschiedenes</b>
---	----------------------

**Bemerkungen:**

Es wird der Wunsch vorgetragen, dass das Projekt des Integrationslotsendienstes durch eine oder mehrere Vertreterinnen der Integrationslotsinnen im Beirat einmal vorgestellt werde. Zu einer der nächsten Sitzungen des Ausländerbeirates soll deshalb eingeladen werden.

Am Ende der Ausländerbeiratssitzung dankt der **Stellv.-Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Erken**, Herrn **Bürgermeister Krum**. für die in den vergangenen zwölf Jahren stets sehr gut Zusammenarbeit. Der Ausländerbeirat habe durch ihn immer tatkräftige Unterstützung erhalten. Der Stellv.-Vorsitzende des Ausländerbeirates, **Herr Erken**, wünscht dem scheidenden Bürgermeister für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Hüseyin Erken  
Stellv.-Vorsitzender

Rinke  
Schriftführer